

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



**STADT
NIDDERAU**

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-235/2026

Fachbereich:	10 FB Zentrale Dienste
Fachdienst:	10 FBL Zentrale Dienste
Sachbearbeiter/in:	Corinna Wagner
Datum:	22.07.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	10.08.2026	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	19.08.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	03.09.2026	beschließend

Betreff:

Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine Organisationsuntersuchung der Kernverwaltung

Beschlussvorschlag:

1. Die städtischen Gremien nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur beabsichtigten Durchführung einer Organisationsuntersuchung der Kernverwaltung einschließlich Personalbemessung und Prozessanalyse zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des vorliegenden Leistungsverzeichnisses die notwendigen weiteren Schritte zur Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens einzuleiten.
3. Für die Durchführung der Organisationsuntersuchung werden im Haushaltsjahr 2026 Mittel in Höhe von 100.000 Euro bereitgestellt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderung des Landes Hessen in Höhe von 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben zu beantragen.
5. Die Verwendung der unter 4. genannten Haushaltsmittel und damit verbundene Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens stehen unter dem Vorbehalt der Förderungsbewilligung.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Durchführung der Organisationsuntersuchung werden Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 Euro veranschlagt. Nach den zugrunde gelegten Planungen sind hiervon 50 Prozent förderfähig durch das Land Hessen, sodass bei vollständiger Bewilligung der Förderung ein kommunaler Eigenanteil in Höhe von 50.000 Euro verbleibt.

Die Bereitstellung der Haushaltsmittel ist erforderlich, um das Vergabeverfahren für die externe Organisationsuntersuchung durchführen und den Auftrag auf Grundlage des Leistungsverzeichnisses vergeben zu können. Das Leistungsverzeichnis sieht ausdrücklich eine modulare, methodisch belastbare und auf Ergebnisse für Stellenplan, Prozesse und organisatorische Weiterentwicklung ausgerichtete Untersuchung vor.

Sachdarstellung:

Anlass und Ziel der Vorlage

Die Verwaltung empfiehlt, für die Kernverwaltung eine externe Organisationsuntersuchung einschließlich Personalbemessung und Prozessanalyse durchführen zu lassen. Hintergrund ist, dass die Verwaltungsstrukturen und -prozesse angesichts steigender Anforderungen durch

demografischen Wandel, Digitalisierung, Fachkräftemangel und knappe Haushaltsmittel zukunftsfähig aufgestellt werden sollen.

Nach dem Leistungsverzeichnis soll die Untersuchung nicht auf eine bloße Bestandsaufnahme beschränkt bleiben, sondern handlungsorientierte Ergebnisse liefern, die als Grundlage für politische und administrative Entscheidungen dienen können. Ziel ist es insbesondere, Potenziale zur Effizienzsteigerung und Konsolidierung zu identifizieren, Prozessabläufe systematisch zu analysieren und durch angepasste Soll-Prozesse eine nachhaltige Weiterentwicklung der Verwaltung zu ermöglichen.

Ausgangslage

Die im Leistungsverzeichnis beschriebene Untersuchung bezieht sich auf die Kernverwaltung einer Kommune mit rund 21.000 Einwohnern. Als Untersuchungsgegenstand sind insbesondere die Bereiche Zentrale Dienste, Finanzen, Ordnung, Soziales, Stadtentwicklung und Bauwesen, Tiefbau, Umwelt sowie nach Abstimmung weitere Einheiten oder der Eigenbetrieb vorgesehen. Als fachliche Ausgangsbasis stehen unter anderem Organigramm, Stellenplan, Haushaltsdaten, Angaben zur Beschäftigtenstruktur, Dienstanweisungen, Informationen zu Fachverfahren und IT-Systemen sowie Hinweise auf bestehende Abgrenzungs- und Zuständigkeitsprobleme zur Verfügung. Damit bestehen bereits belastbare Grundlagen, um eine strukturierte Analyse der Aufbau- und Ablauforganisation sowie der Personalausstattung und der wesentlichen Prozesse vorzunehmen.

Inhalt der Organisationsuntersuchung

Nach dem Leistungsverzeichnis umfasst die Organisationsuntersuchung insbesondere eine vollständige Ist-Aufnahme der Aufbau- und Ablauforganisation, die Analyse von Aufgabenwahrnehmung, Prozessen, Schnittstellen und Ressourceneinsatz sowie die Ermittlung eines nachvollziehbaren und fortschreibungsfähigen Personalbedarfs. Darüber hinaus sollen Optimierungspotenziale in der Organisation identifiziert, Digitalisierungsmöglichkeiten geprüft und konkrete, priorisierte Handlungsempfehlungen mit Umsetzungsroadmap erarbeitet werden. Methodisch sind eine Dokumenten- und Datenanalyse, Interviews mit Führungskräften und Mitarbeitenden, Aufgaben- und Prozesserhebungen, Prozessmodellierungen, Prozessanalysen sowie regelmäßige Abstimmungen mit der Projektleitung vorgesehen. Die Untersuchung schließt mit Zwischenberichten, einem entscheidungsreifen Abschlussbericht und der Vorstellung der Ergebnisse in den zuständigen politischen und administrativen Gremien ab.

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Corinna Wagner
FB-Leiter/in

gez. Corinna Wagner
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Leistungsverzeichnis